

# Hostsharing vs Rootserver

Markus Zapke-Gründemann

markuszapke@gmx.net



CHAOSTREFF LEIPZIG

# Die Hostsharing e.G.

- Ein genossenschaftlich organisierter Webhosting-Anbieter
- Jedes Mitglied kann mitbestimmen
- Erwirtschaftete Überschüsse fließen an die Mitglieder zurück
- Die Satzung sieht den Einsatz von Open Source Software vor
- Transparente Strukturen
- Vielfältige technische Möglichkeiten

# Open Source

## offene Kommunikation

- Transparenz in technischen und finanziellen Fragen
- Offenlegung der technischen Daten (z.B. Server-Down Zeiten) und der Finanzberichte

## weitgehende Mitbestimmung der Mitglieder

- Die Rechtsform der Genossenschaft ermöglicht eine gesetzliche und in der Satzung verankerte weitgehende Mitbestimmung durch aktive Mitglieder

## Know-How Austausch

- Das notwendige Know-How wird in Mailinglisten oder Internet-Foren offen diskutiert und dokumentiert

# Open Source

## Auszug aus der Satzung

I Grundsätzliches

§2 Gegenstand der Genossenschaft

(1) Gegenstand der Genossenschaft ist die Bereitstellung von Internetdiensten für Mitglieder, die Entwicklung von Internet-Hostingkonzepten und Werkzeugen als OSS (Open Source Software) und der notwendigen Dokumentation, die möglichst der GPL bzw. ähnlichen Lizenzen unterliegen sowie sonstige Dienstleistungen, die mit den vorstehenden Gegenständen in Verbindung stehen. Außerdem unterstützt die Genossenschaft die Mitglieder bei der Weiterbildung in den zuvor genannten Bereichen.

Vollständige Satzung auf <http://www.hostsharing.net/genossenschaft/rechtliches/satzung-inhalt.html>

# Die drei Säulen

## Kostendeckende Nutzungsentgelte

- nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen werden bezahlt
- faire Kostenverteilung nach dem Verursacherprinzip

## Beteiligung am Arbeitsbedarf

- eigene Administration der Webhosting-Pakete durch das Mitglied

## Beteiligung am Kapitalbedarf

- Zeichnung von Geschäftsanteilen durch Mitglieder
- Auszahlung von Überschüssen entsprechend der gezeichneten Geschäftsanteile

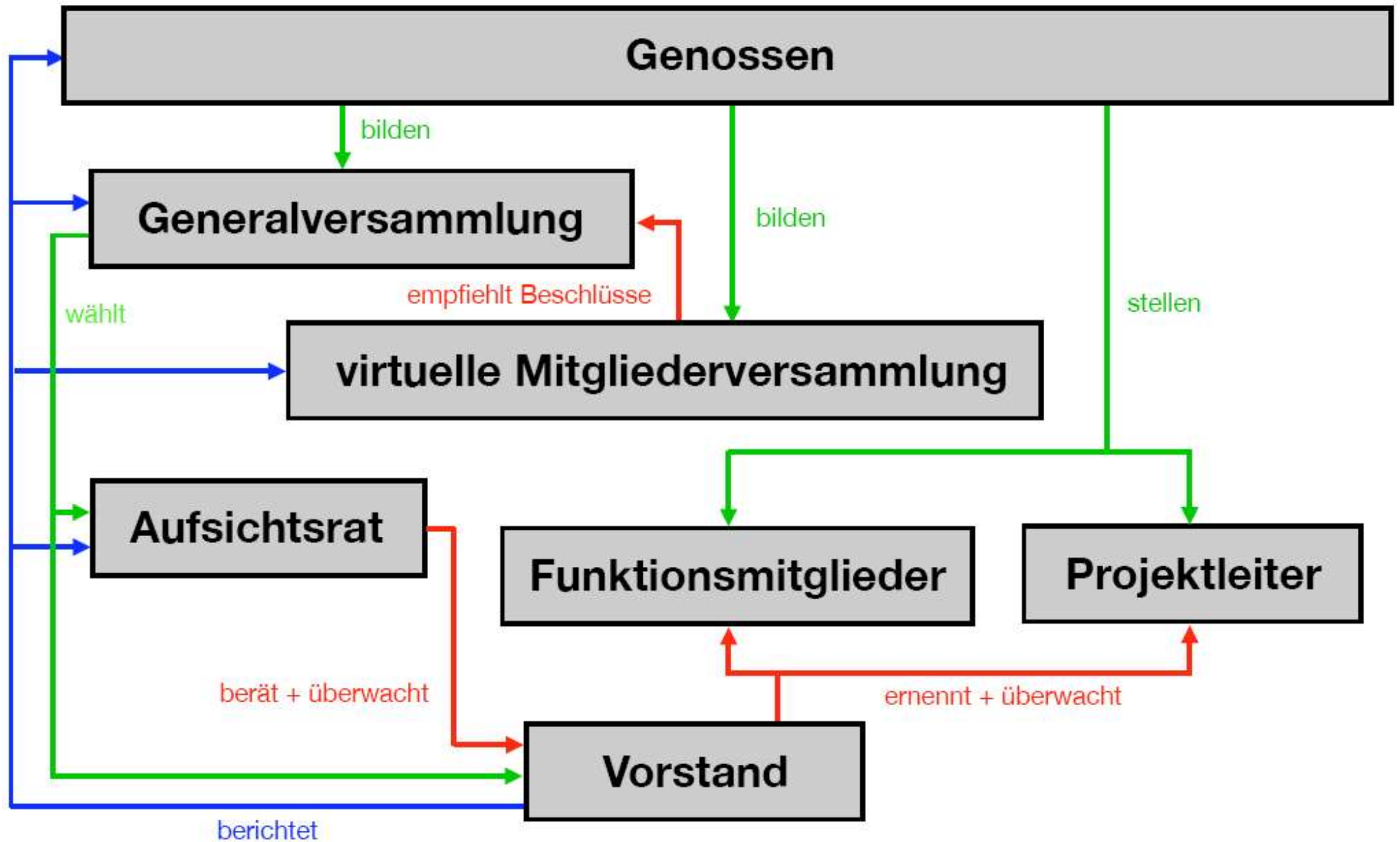
# Die Rechtsform

Als Rechtsform wurde die Genossenschaft gewählt, die genaugenommen ein wirtschaftlicher Verein ist.

Sie bietet gegenüber anderen Unternehmensformen folgende Vorteile:

- Haftung ist auf das Genossenschaftsvermögen beschränkt
- problemloser Ein-/Austritt von Mitgliedern
- gesetzlich verankertes Mitspracherecht
- geringer Kapitalbedarf
- geringe Gründungskosten
- wirtschaftliche Förderung der Mitglieder zulässig

# Entscheidungsstruktur 1



# Entscheidungsstruktur 2

## Kommunikations- und Entscheidungsstruktur Hostsharing e.G.

Ein Meinungsbild kristallisiert sich heraus, wird ggf. durch Polls verifiziert. Alltagsentscheidungen trifft der (rechenschaftspflichtige) Vorstand.

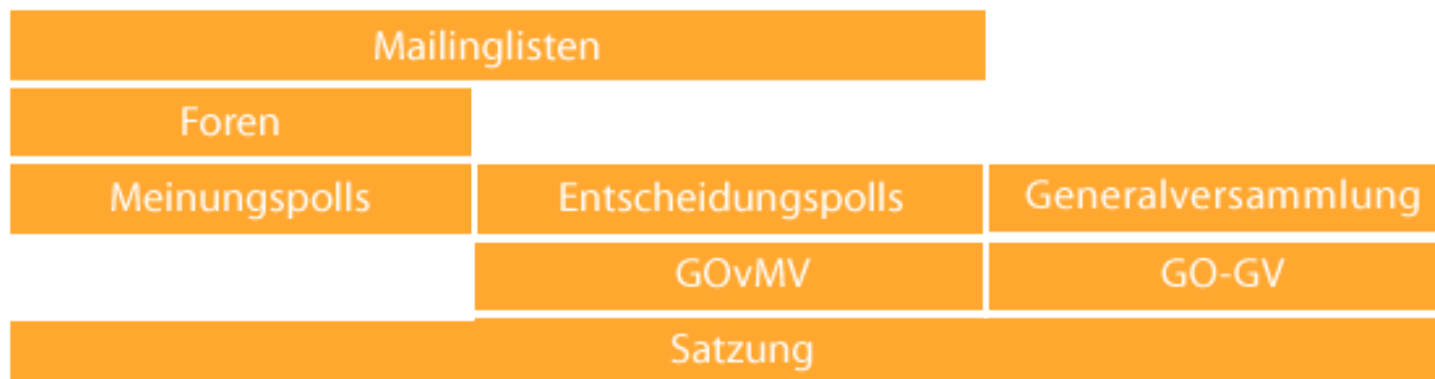
Substantielle Entscheidungen werden durch die virtuelle Mitgliederversammlung (vMV) getroffen und der Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Generalversammlung (GV) bestätigt die Entscheidungen der vMV. Bei Abweichungen von diesen Entscheidungen muß die GV vertagt werden, ist dann aber beschlußfähig.

### Diskussionsphase

### Entscheidungsphase

### Beschlußphase



# Technik - Betriebsfelder

<b>Vertikale Apps</b>	Spezial- und Branchen-Anwendungen					
<b>Horizontale Apps</b>	Communities	Foren	Polls		Suche	
<b>Server Software</b>	Web-Server	DB (SQL)-Server	Mailserver		CMS-und CVS-Server	
<b>Betriebssystem</b>	Betriebssystem-Setup/Installation/Administration spezieller Konfigurationen					
<b>Server Hardware</b>	Router	USV+APC	Terminalserver	Speicher-Systeme (SAN/NAS)	Backup-Systeme (Streamer)	Server
	Rechenzentrumsbetrieb / Rackspace		RIPE Mitgliedschaft (LIR)		DENIC/CoreNIC Mitgliedschaft	
<b>Netzwerke</b>	IP Carrier					

von Hostsharing-Mitgliedern betrieben	von Hostsharing betrieben	mittelfristig von Hostsharing zu betreiben geplant	langfristig von Hostsharing zu betreiben geplant	nicht von Hostsharing zu betreiben geplant
---------------------------------------	---------------------------	--	--	--

# Technik - Hardware

- 7 eigene Server in zwei Berliner Rechenzentren (Debian Woody & Sarge)
- Einen geleasteten Dell PowerEdge 1750 (Debian Sarge)
- Zwei gemietete Server bei Hetzner (Debian Woody) und Server4free (RedHat 9)
- Alle Server sind mit 100 Mbit angebunden
- Die Rechner werden nach Indianerstämmen benannt (z.B. pomo, pima, yuma, crow)

# Technik - Software

- OS: Debian GNU/Linux und RedHat
- Webserver: Apache (mod\_ssl)
- Datenbanken: MySQL und PostgreSQL
- Programmiersprachen:
  - PHP4 (mod\_php, CGI und CLI)
  - Python (mod\_python, CGI und CLI)
  - Perl (Module auf Wunsch, mod\_perl optional)
  - C, C++, Ruby, Java
- Mailserver: Postfix, qpopper
- Mailinglisten: MailMan, Ecartis
- Webmail: ilohamail (SSL)
- SSH, ProFTP, CVS, Zope

# Dynamic-Web Paket Standard

- 256 MB Webspace
- 8 GB Traffic pro Monat
- unbegrenzte Domainanzahl (jede .de TLD z.B. 0,48 EUR pro Monat)
- unbegrenzt Subdomains
- 8 SSH Accounts
- 8 FTP Accounts
- 32 POP3 / IMAP Accounts
- 128 E-Mail Weiterleitungen
- procmail, SpamAssassin
- Ecartis, MailMan
- Zugriff auf DNS-Zonendatei
- CGI, SSI, PHP4
- eigene Logfiles (AWStats oder Analog nutzbar)
- cronjobs
- TYPO3 möglich
- unbegrenzte Anzahl von MySQL Datenbanken (intern und extern erreichbar)
- 16 MySQL Benutzer
- unbegrenzte Anzahl von PostgreSQL Datenbanken
- 16 PostgreSQL Benutzer
- c, c++, perl, python, tcl
- stündliche Replikation und tägliche Datensicherung
- https optional gegen Aufpreis

9,50 EUR pro Monat für Mitglieder

Alle Pakete: <http://www.hostsharing.net/produkte/pauschalpakete.html>

# Verfügbarkeit

- Unabhängiges Monitoring der Dienste auf einem externen System  
<http://status.hostsharing.net/>
- IG4 prüft ebenfalls die Verfügbarkeit der Server  
<http://monitor.ig4.de/>
- stündliche Replikation und tägliche Datensicherung
- Ausfallberichte werden veröffentlicht

# Root Server - Pro

- Freie Wahl des Betriebssystems
- Freie Wahl der Serverdienste
- Freie Wahl der Anwendungssoftware
- Alle Ressourcen zur eigenen Verfügung
- Oft hohe Traffic-Kontingente inklusive
- Viel Webspace
- root Zugriff

# Root Server - Contra

- Security-Überwachung, Dienste-Monitoring und Standby-Server sind oft nicht realisierbar
- Ohne ausreichende Erfahrung lassen sich viele Dienste nicht installieren und betreiben
- Wer macht die Administration bei Urlaub oder Krankheit?
- Wie schnell wird defekte Hardware ausgetauscht?
- Wer kann einen Restore des Backups machen?
- Wer kümmert sich um die Sicherheit (Security Mailinglisten, Updates einspielen)?
- Kann man ein Betriebssystem-Upgrade ohne große Ausfälle durchführen?
- Was kostet es, wenn der Arbeitseinsatz des Providers benötigt wird?

# Mein Dank geht an

- Christian H. Horchert, ohne den ich nicht zu Hostsharing gekommen wäre und der mir seinen Vortrag von den Chemnitzer Linuxtagen 2003 zur Verfügung gestellt hat
- die Hostsharing Hostmaster
- die Hostsharing Community
- den Chaostreff Leipzig

# Lizenz



Dieser Inhalt ist unter einem Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/> oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA.